

Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **76 (2003)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

RESH, H. V. & CARDE, R. (Redaktion), 2001: *Encyclopedia of Insects*. Academic Press, Elsevier Science; ISBN 0-12-586990-8; gebunden, 1266 Seiten. Bezugsquelle Harcourt Publishers Ltd, Fooks Cray High Street, Sidcup, Kent DA14 5HP, UK, Tel. 0044 20 8308 5700, Fax 0044 20 8309 0807, cservice@harcourt.com. Preis £ 64.95.

Insekten bilden die weitaus artenreichste Klasse von Organismen, was sich nicht nur in einer grossen Formenvielfalt, sondern auch in verschiedenartigsten Lebensweisen und Beziehungen zur Umwelt widerspiegelt. Es ist deshalb immer nützlich, wenn Synthesen über das Thema publiziert werden. Die vorliegende Enzyklopädie liefert auf über 1200 Seiten in 271 Einzelartikeln, die von über 250 Autoren aus 17 Ländern stammen, eine solche Übersicht.

Das Buch beginnt mit je einem alphabetischen und einem nach Fachgebieten geordneten Verzeichnis der verwendeten Stichworte, einer Liste der Autoren, die überwiegend aus Nordamerika stammen, einer Anleitung zur Benützung des Buchs, einem Vorwort und einer Vorrede. Die 271 abgehandelten Themen können folgenden 12 Fachgebieten zugeordnet werden: Anatomie, Physiologie, Verhalten, Evolution, Reproduktion, Entwicklung und Metamorphose, Hauptgruppen und auffällige Formen, Beziehungen zu anderen Organismen, Beziehungen zum Menschen, Habitate, Ökologie sowie Geschichte und Methodologie. Die einzelnen Themen sind alphabetisch geordnet mit zusätzlichen Stichworten und Verweisen, die ein Auffinden des gesuchten Themenbereichs einfach machen. Die einzelnen, in sich abgeschlossenen Kapitel, die von Fachleuten des betreffenden Gebiets verfasst worden sind, umfassen eine kurze Einleitung, den Haupttext, der reich bebildert und mit Tabellen versehen ist, Querverweise zu anderen verwandten Themen sowie eine Liste weiterführender Literatur. Es ist erfreulich, dass die Behandlung der verschiedenen Taxa und damit der Systematik recht umfangreich und auf modernstem Stand ausgefallen ist, was in anderen kürzlich zum gleichen Thema erschienenen Büchern nicht der Fall ist, die das Thema ohne systematische Grundlage abzuhandeln versuchen. Neben den Insekten werden auch verwandte Arthropodengruppen diskutiert, was dem Buch eine willkommene Breite gibt. Die Auswahl der Stichwörter, ein heikles Unterfangen mit subjektiven Entscheidungen, ist im Grossen und Ganzen gut gelungen. Gewisse Doppelspurigkeiten sind dabei unvermeidbar (z.B. *cat flea* und *Siphonaptera*). Ein anderes Problem ist eine gewisse Heterogenität der verwendeten Begriffe. So werden in Tabelle I des Abschnitts "Gallmaking and Insects" die Blattflöhe als "Psyllidae" innerhalb der "Homoptera" geführt. Im Kapitel "Sternorrhyncha", also unter Vermeidung des falschen Begriffs "Homoptera" (paraphyletische Gruppe), erscheinen die Blattflöhe als Überfamilie Psylloidea mit 6 Familien, von denen vor allem die Calophyidae, Phacopteronidae und Triozidae auffällige Gallerreger enthalten, die Psyllidae und besonders die Psyllinae (inklusive den Arytaininae) aber nur wenige besitzen. Heterogen ist auch die Bebilderung, die von hervorragend bis knapp genügend reicht. So ist bei gewissen Abbildungen die Druckqualität mittelmässig, während bei andern die Vorlage nicht besonders gut ist. Das Buch schliesst mit einem Glossar von 750 Begriffen und dem Sachindex.

Trotz den erwähnten Einschränkungen ist es den Redaktoren und Autoren gelungen, eine moderne Sicht über Insekten in einem hervorragenden Werk zusammenzustellen. Sowohl seine Aufmachung als auch sein moderater Preis machen das Werk äusserst attraktiv: Es sollte in keiner entomologischen Bibliothek fehlen!

D. BURCKHARDT, Naturhistorisches Museum, Augustinergasse 2, CH-4001 Basel